

# AC beendet Saison mit Niederlage

**RINGEN** Mit einem Verlegenheitskader kassiert Mülheim beim KSV Landgraaf 17:21

VON KLAUS FLÖTGEN

**Köln.** Als die Kaffeefahrt nach Kerkrade am Samstagabend in einem Kölner Brauhaus ihr gemütliches Ende fand, hatte Thomas Meyer den Frust über seinen vermeintlich letzten Auftritt als Ringer des AC Mülheim 92 schnell vergessen. Der Routinier, der im Sommer dem Wettkampfsport schon Ade gesagt hatte, sollte eigentlich am letzten Kampftag der Oberliga gegen den KSV Simson Landgraaf noch einmal auf die Matte. Die Niederländer besetzten aber die Schwergewichtsklasse nicht und so holte Thomas Meyer noch einmal kampflös vier Punkte für die Mülheimer. Den überraschenden 21:17-Sieg der Niederländer konnte aber auch der Oberstudienrat nicht verhindern, denn der AC war zum Saisonfinale noch einmal mit einer Verlegenheitsmannschaft angereist.

## Spannung bis zur letzten Runde

Mit Maximilian Huisinga, Emre Kulac und Christian Burgwinkel halfen erneut drei Athleten aus der zweiten Mannschaft aus, und weil in der Klasse bis 66 Kilo Amir Darvishi noch verletzt und Vladyslav Worononok beruflich verhindert war, gab es an diesem Abend nur acht statt zehn Kämpfe zu sehen. „Wenn man bedenkt, dass wir mit Erik Hötgen und Dominik Picklapp noch zwei Jugendliche aufgeboden haben, war es erfreulich, dass es bis zur letzten Runde spannend blieb“, sagte Trainer Günter Tabel, „denn eigentlich war hier trotz aller Probleme ein Sieg drin.“

17:17 stand es vor dem letzten Duell, als in der Klasse bis 74 Kilo der 14 Jahre alte Dominik Picklapp gegen den Trainer der Gastgeber antrat. Hubertus Kessel wurde sofort vom jugendlichen Elan des Mülheimers unter Druck gesetzt. In der vierten Runde führte das Talent schon mit 2:0, dann allerdings siegte Erfahrung über jugendlichen Übermut. Der Niederländer war schon mit den Kräften am Ende, konnte aber seinen Gegner in der Brückenlage fixieren und schultern.